



Einladung zur

BUCHPRÄSENTATION

am Dienstag, 8. März 2016, 18 Uhr 30

im Grillparzerhaus, 1010, Johannesgasse 6

Franz Kotrba

k.u.k. in Ostafrika

Die Habsburgermonarchie im „Scramble for East Africa“ (Mit einem Vorwort von Walter Sauer)

Während langjähriger Forschungen in Archiven in Wien, London und New York ist der Autor auf bisher unbekannte und zum Teil schwer zugängliche archivalische Quellen gestoßen, die neues Licht auf offizielle und private

touristische, wissenschaftliche und kommerzielle Aktivitäten Österreich-Ungarns in Ostafrika werfen.

Zuerst wird die bisher im Detail wenig bekannte Expedition des US-amerikanischen Millionärs William A. Chanler mit dem österreichischen Marineoffizier Ludwig v. Höhnel, die sich tatkräftiger Unterstützung des k.u.k. Kriegsministeriums erfreute, beschrieben.

Im zweiten Kapitel geht es um das Schicksal der Süd- und Ostafrika-Schiffslinie des Österreichischen Lloyd, die trotz dilettantischem Beginn zu einem Erfolg für die Exportwirtschaft Cisleithaniens wurde, aber nach wenigen Jahren schon wieder eingestellt worden war.

Die von zwei Altösterreichern, Otto Markus und Rudolph Löwy, 1903 in Mombasa gegründete East African Trading Company wurde bis 1914 eine der größten Handelsgesellschaften Ostafrikas mit Aktivitäten bis in den Kongo. Wie diese unternehmerische Leistung dem zielstrebigem Markus gelang, der allerdings 1914 durch den Krieg alles verlor, wird im dritten Abschnitt behandelt.

Veröffentlicht von der Elfriede Pekny-Gesellschaft zur Förderung von Southern African Studies in Österreich, ist dieses Buch ein wertvoller Beitrag zur kritischen Erschließung der verdrängten österreichischen Kolonialgeschichte in Afrika.

Franz Kotrba wurde 1940 in Wien geboren. Er studierte Jus in Wien und Oslo und war sein ganzes Berufsleben in der österreichischen Luftverkehrswirtschaft tätig. Seit 1970 zahlreiche Reisen nach Afrika. Nach der Pensionierung 2000 studierte Franz Kotrba Geschichte, Völkerkunde und Geographie. Sein Forschungsgebiet ist Österreich in/und Afrika.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: f.kotrba@kabsi.at



